



Gez. v. G. G. Kallenbach.

1200 - 1213.

Grav. von Piringer.

Der Unterbau der Thürme an der Kathedrale zu Halberstadt.

Die Domkirche zu Halberstadt ist im Spitzbogenstyl, u. die hier nicht gegebenen Thurmaufsätze sind in 16. Sac. u. ohne Kunstwerth aufgeführt. Der hier gegebene Portalbau dagegen ist ein Werk von seltener Schönheit aus der frühern Uebergangs-Periode. Die romanische Mauermaße zeigt sich noch vorherrschend, der Halbkreisbogenfries *e*, rein romanisch, wogegen die Uebergangs-Periode bezeichnen, die reiche Verwendung dieses Frieses bei *f*, die gedrückten Spitzbögen bei *g*, die gekuppelten Halbkreisbögen bei *h*, und zuletzt die Zerlegung der gestreckteren Säulenschäfte durch Künfte in zwei und mehrere Glieder, wie bei *i* u. *k*. Es finden diese Säulenkünfte sich gegen 1200 und begleiten jene Periode bis gegen 1235. *a*, *b*, *c*, *e* und *d* sind Durchschnitte.